



Information zur Umsetzung des Erdgas-Wärme-Preisbremsengesetzes (EWPBG) bei der EAM Natur Energie GmbH

(Stand: 15. Februar 2023)

Um die Belastung der Energie- und Wärmekunden angesichts der stark gestiegenen Energiepreise zu dämpfen, hat die Bundesregierung Ende 2022 Preisbremsen für Strom, Gas und Wärme beschlossen. Ab 1. März 2023 werden die Entlastungen umgesetzt.

Wir werden unsere Kundinnen und Kunden zeitnah mit einem Anschreiben darüber informieren, wie sich diese Entlastungen für sie konkret auswirken.

Die Preisbremsen stellen sich für Haushalte und kleine Unternehmen wie folgt dar:

Für 80 Prozent des persönlichen prognostizierten Jahresverbrauches (in der Regel beruhend auf den Daten zum Jahresverbrauch 2021) wird ein gesetzlich festgelegter Referenzpreis berechnet. Der Staat übernimmt die Differenz zum Preis des aktuellen Tarifs. Für Haushalte sowie kleinere Unternehmen (bis zu einer Jahresmenge von 1,5 Mio. kWh/Jahr) beträgt der Referenzpreis für Fernwärme 9,5 Cent/kWh (inkl. Umsatzsteuer).

Für die Energie, die Verbraucherinnen und Verbraucher über die 80 Prozent des prognostizierten Jahresverbrauchs hinaus benötigen, zahlen sie den vertraglich vereinbarten Tarif.

Die Energiepreisbremsen starten im März 2023, gelten allerdings rückwirkend ab Januar 2023. Vorerst ist die Dauer der Energiepreisbremsen auf ein Jahr bis Ende 2023 begrenzt, kann von der Bundesregierung ggf. aber um weitere vier Monate bis zum 30. April 2024 verlängert werden.

Das Gesetz schreibt vor, dass die finanziellen Gutschriften ab dem 1. März 2023 an die anspruchsberechtigten Wärmekundinnen und Kunden zu leisten sind. Es räumt uns ein Wahlrecht ein, ob wir die Gutschriften mit Ihren zu leistenden Abschlägen verrechnen oder den Gutschriftsbetrag an Sie ausbezahlen. **Wir haben uns dafür entschieden, die Gutschriften mit den Abschlagszahlungen ab dem 1. März 2023 zu verrechnen.**

Die Entlastungen werden aus Mitteln des Bundes und durch Überschusserlöse finanziert, die Stromproduzenten durch gestiegene Strompreise erreichen.

Die stark gestiegenen Energiepreise sind für die Kundinnen und Kunden eine große Herausforderung. Mit den Unterstützungsleistungen der Preisbremsen wird die Kostenbelastung zwar spürbar gedämpft, im Vergleich zu früheren Jahren jedoch hoch bleiben. Deshalb lohnt es sich auch weiterhin, Energie einzusparen. Je mehr Sie sparen, desto stärker profitieren Sie von der Preisbremse.

Auf unserer Internetseite finden Sie unter dem Link www.eam.de/service-kontakt/service/gemeinsam-energiesparen eine Auswahl von uns zusammengestellter einfacher Energiespartipps.

Unabhängige Tipps zum Energiesparen finden Sie auch auf der Webseite der Verbraucherzentrale www.verbraucherzentrale.de und auf der Webseite www.sparenwasgeht.de.